

Vom "Schuhputzer" zum Fußballstar?

U18-Nationalspieler Kevin Wolze, seine Karriere, Erfolge und Ziele

Mit 4 Jahren begann der jetzt 17-jährige seine Fußballkarriere bei seinem Heimatverein WSV Wendschott, spielte dann bei SSV Vorsfelde, ehe er 2002 zu den "Wölfen" nach Wolfsburg wechselte.

Dort avancierte der jetzige Kapitän der U-18 Nationalmannschaft zum absoluten, unverzichtbaren Leistungsträger und entwickelte sich zu einem der größten Mittelfeldtalente Deutschlands. Kein Wunder, dass internationale Topclubs wie Arsenal London, FC Bayern und die Bolton Wanderers auf den sympathischen Kevin aufmerksam wurden. Bei den "Gunnars" aus London machte er sogar ein Probetraining und knüpfte Kontakte mit den Arsenal-Stars Jens Lehmann, dem früheren Stuttgarter Aliaksandr Hleb und dem englischen "Wunderkind" Theo Walcott, der ja schon mit 17 Jahren im Kader der A-Nationalmannschaft Englands stand. "Die Rahmenbedingungen waren in London natürlich überragend, allerdings hat es mir dort nicht so gut gefallen", sagt Wolze. Deshalb entschied sich Kevin für Bolton und gegen Arsenal. Dort ist der 17-jährige seit dem August 2006 unter Vertrag und spielt in der U-19 der "Wanderers". "Bei Bolton fühle ich mich sehr wohl, wohne bei einer Gastfamilie, nur fünf Minuten vom Trainingsgelände entfernt und werde jeden Tag von einem Fahrer zum Trainingsplatz und einmal in der Woche zur Schule chauffiert", schwärmt Kevin uns vor. In der Jugendliga bekommen es Wolze & Co u.a. mit Manchester United, Manchester City und dem FC Liverpool zu tun. "Der Fußball, hier in England ist viel härter und schneller als in Deutschland. Kein Vergleich", berichtet der "Wanderer".

Und damit die Jungstars nicht abheben, muss jeder Spieler eine oder mehrere Aufgaben im Verein übernehmen. Kevin muss z.B. den Krafraum in Ordnung halten, und die Schuhe von einem Profi putzen. Letzte Saison hat Kevin Wolze die Schuhe vom franz. Nationalspieler Nicolás Anelka gesäubert. "Das macht natürlich niemand gerne, aber nachdem ich angefangen habe seine Schuhe zu putzen, hat er gleich zweimal gegen Arsenal getroffen", schmunzelt der 17-Jährige. Bereits 34 Mal (7 Tore) durfte er sich in diversen Auswahlmannschaften das Nationaltrikot überstreifen und ist jetzt sogar Kapitän der U-18. In der U-18 sind beispielsweise René Vollath (Nürnberg), Richard Sukuta-Pasu (Leverkusen), Sascha Bigalke (Hertha BSC) und Toni Kroos (Bayern) aus Bundesligamannschaften seine Mitspieler. Über den momentan gefeierten Nachwuchstar des FC Bayern München kann Kevin nur Gutes berichten: "Toni ist ein super Typ, wir verstehen uns prächtig, telefonieren ab und zu und er ist auf jedenfall ein Klasse Fußballer". Der zweifelsfrei größte Erfolg für den vielseitig einsetzbaren Mittelfeldspieler war der 3. Platz bei der Weltmeisterschaft der U-17 im Sommer 2007 in Korea. "Das war eine große Erfahrung für mich und das Beste, was ich im Fußball bis jetzt erlebt habe. Einfach einzigartig", schwärmt der Jungstar uns vor. Zum ersten Mal in unserer Region war Kevin im November, als die U-18 4:0 gegen Irland in Weismain gewonnen hat, Wolze erzielte ein Tor. Zwei Tage später verlor die Mannschaft allerdings mit 3:2 gegen die Iren in Haßfurt, dort war Kevin ebenfalls erfolgreich. Mainfranken scheint ein gutes Pflaster für ihn zu sein....

Kevin Wolze äußerte sich dennoch kritisch zu dem Spiel in HAS: "Wir haben kein gutes Spiel gezeigt, defensiv wie offensiv. Die Iren gingen aggressiver zur Sache und haben das Spiel verdient gewonnen. Vielleicht war bei einigen das 4:0 vom Dienstag noch im Kopf". Sein großes Ziel ist es für die A-Nationalmannschaft aufzulaufen und Deutschland zum WM-Titel zu führen. "Das wäre Wahnsinn". Fazit: Kevin Wolze ist ein junger, talentierter und sehr sympathischer junger Mann, der seinen Weg in England und auch im Nationalteam gehen wird. Davon sind wir überzeugt!!

Interview: Tobias Burkert

